

© Fotolia/Ingo Bartussek

Forum Gesundes Alter(n) 2017

„Neue Perspektiven und Chancen der Teilhabe in einer vernetzten Welt“

// 05. Dezember 2017 // 10:30 – 17:00 Uhr

// Technologiezentrum Vorpommern, Brandteichstraße 20 in Greifswald

ILWiA
VERBUND

BioCon Valley®


WISSENSCHAFTS + TECHNOLOGIEPARK NORD* OST*
WITENO


**Mehr
Generationen
Haus**
Wir leben Zukunft vor


**BÜRGER
HAFEN**

Life Science + Gesundheitswirtschaft

in Mecklenburg-Vorpommern.

// Forum Gesundes Alter(n) 2017:

„Neue Perspektiven und Chancen der Teilhabe in einer vernetzten Welt“

Gesund und aktiv im Alter – das ist einerseits ein Geschenk, wird aber andererseits durch eine gesunde Lebensführung und eine positive Einstellung beeinflusst. Wenn es um die zunehmende Lebenserwartung geht, steht jeder vor der großen Herausforderung das „Mehr an Jahren“ mit „Mehr Leben“ zu füllen. Welche Chancen bietet Vernetzung? Ob es um Gesundheit, Mobilität oder Engagement geht, die heutige Vernetzung mittels digitaler Technologien bietet eine Vielzahl von Möglichkeiten.

Jung und Alt sind eingeladen, sich neben der Altersbilder-Ausstellung auch zu Altsein und Altwerden innerhalb des interessanten Rahmenprogramms des **Forums Gesundes Alter(n)s** 2017 von 10.30-17.00 Uhr auszutauschen.

In drei Workshops zu den Themen „Digitalisierung und Gesundheit“, „Versorgung und Mobilität“ und „Bürgerschaftliches Engagement“ möchten wir aufzeigen, wie es gelingen kann aktiv zu bleiben und dadurch auch etwas für die eigene Gesundheit zu tun.

Wann? 10:30-17:00 Uhr

Wo? Technologiezentrum Vorpommern // Brandteichstr. 20 // 17489 Greifswald

Das Forum Gesundes Alter(n) 2017 wird im Kontext der Eröffnung der Wanderausstellung „Was heißt schon alt?“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend durchgeführt. Die Ausstellung im Rahmen des Programms „Altersbilder“ kann vom 5. - 20. Dezember 2017 im Technologiezentrum Vorpommern in Greifswald besichtigt werden.

Öffnungszeiten: Mo.-Do. 08:00-16:30 Uhr, Fr. 08:00 - 15:00 Uhr

// Workshop I „Digitalisierung und Gesundheit“

Wann? 14:00-15:30 Uhr

Die Digitalisierung verändert alle Lebensbereiche. Längst werden Reisen, Hotels und Taxifahrten über das Smartphone gebucht oder es wird online eingekauft oder mit Freunden über WhatsApp Bilder ausgetauscht. Die Digitalisierung im Gesundheitsbereich hinkt der Entwicklung hinterher, wird aber auf jeden Fall kommen. Was be-

deutet das für die Gesundheitsversorgung des Einzelnen?

Vor welchen Herausforderungen stehen dabei ältere Menschen?

Mit diesen Fragen wollen wir uns in den Vorträgen und der anschließenden Diskussion beschäftigen.

- „Was ist Digitale Gesundheitskompetenz?“
Thomas Karopka, BioCon Valley® GmbH
- „Digitale Medien und Gesundheit im Alter“
Prof. Dr. Roland Rosenstock, Lehrstuhl für praktische Theologie Religionspädagogik /Medienpädagogik, Universität Greifswald
- „Das Internet – Ein Jungbrunnen für Ältere?“
Klaus Heidrich, Humanitas Müritz e.V., Neu Schloen
- *Diskussion „Digitale Medien und Gesundheit im Alter“*

„WAS HEISST SCHON ALT?“

Wanderausstellung zum gleichnamigen
Foto- und Videowettbewerb



// Workshop II „Versorgung und Mobilität“

Wann? 14:00-15:30 Uhr

Ländliche Räume in Deutschland stehen heute vor vielfältigen Herausforderungen. Sie sind häufig vom demografischen Wandel überdurchschnittlich betroffen, sorgen sich um den Erhalt ihrer Wirtschaftskraft und Lebensqualität und müssen große Anstrengungen unternehmen, um ihren Bürgerinnen und Bürgern eine ausreichenden

de Daseinsvorsorge und Nahversorgung zu bieten. Es kommt daher darauf an, gemeinsam mit regionalen Akteuren Angebote und Lösungen aktiv zu gestalten, um auch in Zukunft allen Menschen gleichwertige Lebensverhältnisse in allen Teilen des Landes, optimale Entwicklungschancen und Wohlstand bieten zu können.

- „Initiative Leben und Wohnen im Alter – Innovative Lösungen durch Vernetzung“
Katja Enderlein, Medigreif Parkklinik GmbH
- Kommunale Beratungsstelle „Besser Leben im Alter durch Technik“ – Smarte und digitale Angebote für die Region
André Huysmann, ILWiA e.V.
- ILS-E „Integrierte Leitstelle für Notfallversorgung, Medizinverkehr und ÖPNV“ – Konzept des digitalen Rufbus für den ländlichen Raum
Jenny Kempka, WITENO GmbH
- *Diskussion „Versorgung und Mobilität“*

// Workshop III „Bürgerschaftliches Engagement“

Wann? 14:00-15:30 Uhr

Die älter werdende Bevölkerung ist als aktiver Teil gesellschaftlicher Prozesse zu begreifen. Heute gibt es deutlich mehr aktive, gesunde Ältere, die sich mit Engagement und Ideen in die Gesellschaft einbringen möchten. Sie haben den Wunsch, die Zukunft ihres Landes/ihrer Stadt mitzugestalten. Jede Stadt kann vom Wissen der Älteren profitieren. Die alternde Gesell-

schaft erfordert Möglichkeiten zu eröffnen, sich aktiv in die Gesellschaft einzubringen und neue Wege der Integration aufzuzeigen. Bald werden hier in Vorpommern 30 % der Bevölkerung über 65 Jahre alt sein. Damit gesellschaftliche Teilhabe bis ins hohe Alter unterstützt werden kann, sind Engagement fördernde Infrastruktureinrichtungen unerlässlich.

- **Dr. Wolf Schmidt**
Vorsitzender des Stiftungsrates Mecklenburger AnStiftung, Wismar
- **Friederike Güldemann**
Koordinatorin des Bürgerhafens – Mehrgenerationenhaus und Zentrum für bürgerschaftliches Engagement in Greifswald
- **Elke Lübstorf**
ehrenamtliche Wunschgroßmutter am Bürgerhafen Greifswald
- *Diskussion „Bürgerschaftliches Engagement“*

// Programm

Uhrzeit	Programmpunkte
ab 10:30	Registrierung
11:00	Begrüßung Dirk Scheer <i>Sozialdezernent und Beigeordneter des Landkreis Vorpommern-Greifswald</i> Dr. Stefan Fassbinder <i>Oberbürgermeister der Universitäts- und Hansestadt Greifswald</i> Michael Lüdtko <i>BioCon Valley® GmbH</i> Prämierung des besten Schulprojekts zum Thema: „Was heißt schon alt?“
11:45	Impulsvorträge Helga Bomplitz <i>Landesring MV des Deutschen Seniorenringes e.V.</i> Prof. Dr. Roland Rosenstock <i>Lehrstuhl für Praktische Theologie und Medienpädagogik</i>
12:15	Eröffnung der Wanderausstellung „Was heißt schon alt?“
12:30	<i>Netzwerken, Imbiss, Ausstellungsbesuch</i>
14:00	Workshop I <i>„Digitalisierung und Gesundheit“</i> Workshop II <i>„Versorgung und Mobilität“</i> Workshop III <i>„Bürgerschaftliches Engagement“</i>
15:30	Abschluss/Plenum
16:00	<i>Netzwerken bei Imbiss und Getränken</i>

ganztägig WANDERAUSSTELLUNG
„Was heißt schon alt“ und Ausstellung von Netzwerkpartnern

// Anmeldung

Wir bitten um frühzeitige Anmeldung zur Veranstaltung und den dazugehörigen Workshops.

Workshop I „Digitalisierung und Gesundheit“

Workshop II „Versorgung und Mobilität“

Workshop III „Bürgerschaftliches Engagement“

Nutzen Sie entweder die Möglichkeit der Online-Registrierung auf unserer Website unter www.bioconvalley.org,

schreiben Sie uns eine E-Mail an veranstaltungen@bcv.org

oder melden Sie sich klassisch per *Fax 0381 - 5196 4952*

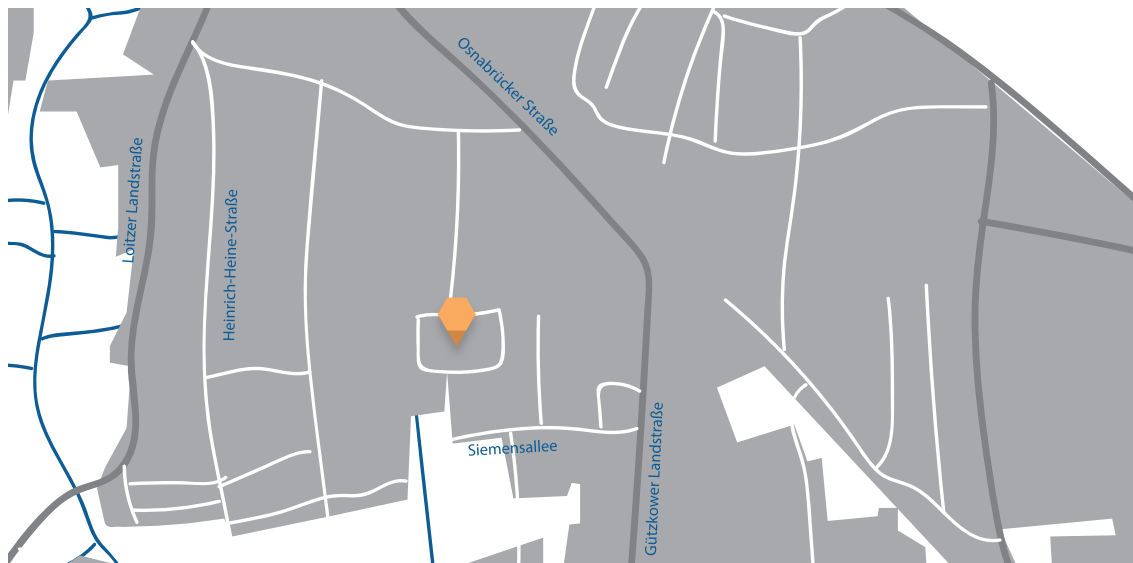
oder *Telefon 03834 - 777 5611*

für das Forum Gesundes Alter(n) 2017 „Perspektiven und Chancen der Teilhabe in einer vernetzten Welt“ an.

// Veranstaltungsort:

Technologiezentrum Vorpommern

Brandteichstr. 20 // 17489 Greifswald



// Ansprechpartner:

Thomas Karopka

BioCon Valley® GmbH

Markt 13

17489 Greifswald

veranstaltungen@bcv.org

Dr. Anja Eberts

Pommerscher Diakonieverein e.V.

BÜRGERHAFEN

Martin-Luther-Str. 10

17489 Greifswald

Tel: 03834-7775611